

20. September 2020

Lebendiges Geschehen

Meine Kinder, alles um euch herum ist lebendig, blüht, gedeiht oder bereitet sich schon auf den kommenden Winter vor. Es gibt Gegenden auf der Welt, wo das ganze Jahr angebaut werden kann, aber in vielen Bereichen eben nicht. Deshalb bin Ich so sehr erfreut, wenn ihr, wie auch viele weltlich-orientierte Menschen, die Natur achten und sorgsam mit ihr umgehen und auch Möglichkeiten nutzen, z.B. Bäume zu pflanzen oder allgemein Gutes in, mit und für die Natur zu tun. Das kann durchaus im eigenen Garten sein, aber auch dort, wo es sinnvoll ist und hilft, Gutes zu tun. Jeder gepflanzte Baum hilft mit, Gutes zu tun. Vergesst das nicht, Meine Kinder! Wer jetzt dort wohnt, wo es niemals richtig kalt wird, hat die Möglichkeit, viel mit Pflanzen und Bäumen auszuprobieren. Soll heißen: Es besteht u.a. die Möglichkeit, selber aus Kernen beispielsweise Pflänzchen zu ziehen, zu hegen und zu pflegen, um sie größer wachsen zu lassen – entweder im großen Kübel oder auch in der Erde. Probiert es einfach aus, Meine Kinder! Man kann sogar Palmen in Deutschland wachsen lassen, denn es gibt winterharte Sorten, um nur ein Beispiel zu nennen. Ich empfehle euch, außerdem mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, alles zu beachten, was grünt und blüht – auch wenn es nur scheinbar am Straßenrand wächst. Schaut euch an, welche Kraft einige Pflanzen haben und es schaffen, z.B. durch den Asphalt in unbefahrenen Straßen durchzubrechen. Ihr braucht die Natur und alles, was blüht und wächst auf Erden, Meine Kinder! Vergesst das niemals! Amen.